

Rosa X damascena „Triginipetala“ Bulgarische Rose

Familie
Rosaceae
Rosengewächse
Herkunft
Persien

Nationalpflanze Bulgarien 

Die Damaszener Rose ist ein Wildbastard, d. h. sie ist durch Zufall aus diversen Wildarten entstanden.

Herkunft: Das Ursprungsland der Damaszener Rose ist wahrscheinlich Persien. Die heute wichtigste Örosensorte „Triginipetala“ entstand durch Züchtung in der Türkei und gelangte vor ca. 320 Jahren nach Bulgarien.

Hauptanbaugebiet: Bulgarien, Marokko, Frankreich, Türkei und in Russland

Verwendung: Hauptsächlich zur Ölgewinnung. Die Hagebutten werden als Vitamin C-haltiges Obst, für Getränke (Sherbets), Tee und Marmelade verwendet.

Ätherisches Öl

Gewinnung: Durch Wasserdampfdestillation der frischen, in den Morgenstunden von Hand gepflückten Blüten, 3 bis 5 t Rosenblüten ergeben 1 kg ätherisches Öl. Das entspricht etwa der Blütereinte von ca. 1 ha Anbaufläche. 30 Rosenblüten ergeben einen Tropfen ätherisches Öl.

Eigenschaften: Die Farbe ist je nach Rosenart schwach gelblich, grünlich oder orange-grün. Der Duft ist ein charakteristischer Rosenduft; er lässt sich gut mit Neroli, Lavendel, Sandelholz oder Jasmin mischen.

Verwendung: Das kostbare Rosenöl bildet die Grundlage vieler Parfüme. Es wird auch als Aroma für Genussmittel (z.B. Likör, Honig und Tabak) verwendet.

Sonstiges: Wegen des hohen Preises von echtem Rosenöl (je nach Herkunftsland und Art kostet 1 Liter ca. 10.000,00 €) werden oft synthetische Öle angeboten oder sogenanntes „natürliches Rosenöl“, welches aus Inhaltsstoffen anderer, billigerer Pflanzen hergestellt wird. Für den Laien sind die Imitate im Duft kaum vom echten Öl zu unterscheiden. Aus den Blüten der Arten *Rosa X centifolia*, *Rosa gallica* und *Rosa x alba* werden ebenfalls ätherische Öle mit unterschiedlichem Duftcharakter gewonnen.